

WBG	12.08.2019
An: Frau Bürgermeisterin Sonja Leidemann	ggf. Nummer
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Antrag</b> gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)  <b>zur Beratung im: ASU / RAT</b>  <input type="checkbox"/> <b>Anfrage</b> (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeisterin  SPD-Fraktion CDU-Fraktion Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Fraktion bürgerforum Fraktion Die Linke Fraktion Die Piraten Fraktion FDP Fraktion WBG Fraktion Witten Direkt

Prüfauftrag Zigarettenfilter

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Sehr geehrte Frau Leidemann,

In der Heute Sendung vom 09.08.2019 ( einsehbar Mediathek ZDF ) wurde eindrucksvoll auf die Gefahren durch weggeworfene Zigarettenfilter hingewiesen. In der gesamten Bundesrepublik werden täglich mehr als 200 Mio. Filter achtlos entsorgt. Wissenschaftliche Untersuchungen haben ergeben dass die in den Filtern enthaltenen giftigen Stoffe (Cadmium, Blei und Arsen) das Grundwasser extrem belasten und vergiften.

Gezeigte Versuche aus den USA ergaben eindrucksvoll das bei Fischen, denen in ihr Aquarumwasser Zigarettenfilter beigelegt wurden, nach kurzer Zeit Nervenlähmungen mit Todesfolge auftraten.

Viele Städte in Deutschland nehmen sich gerade dieser erschreckenden Problematik an. Allein in Düsseldorf werden ca. 1 Mio. Kippen pro Tag gezählt. Die Stadt hat Kippen gesammelt, es kam innerhalb von 10 Min ein Großbehälter Kippen zusammen.

Erste Wissenschaftler empfehlen die Einführung von Pfand auf Zigaretten.

Der Ratsbeschluss zum Klima- und Umweltschutz fordert präventive Maßnahmen und ein schnelles Handeln.

Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Präventivmaßnahmen hinsichtlich der dargestellten Problematik notwendig erscheinen. Für zu treffende Maßnahmen sind die Kosten zu ermitteln.

S. Brömmelsiek

W. Wiedemeyer

Fraktionsgeschäftsführer

Ratsmitglied